

Vitrinen aus dem
Naturkundemuseum finden ihren
Weg in die Bibliothek des
Handwerks



Diese Vitrine im Museum für Naturkunde
stand vor der Verschrottung



Diese auch



Sie waren fest verankert - einbetoniert



Zuerst mussten die Türen ausgebaut werden



Mehr als 15 freiwillige Helferinnen und Helfer machten sich an die Arbeit



Ende des ersten Tages



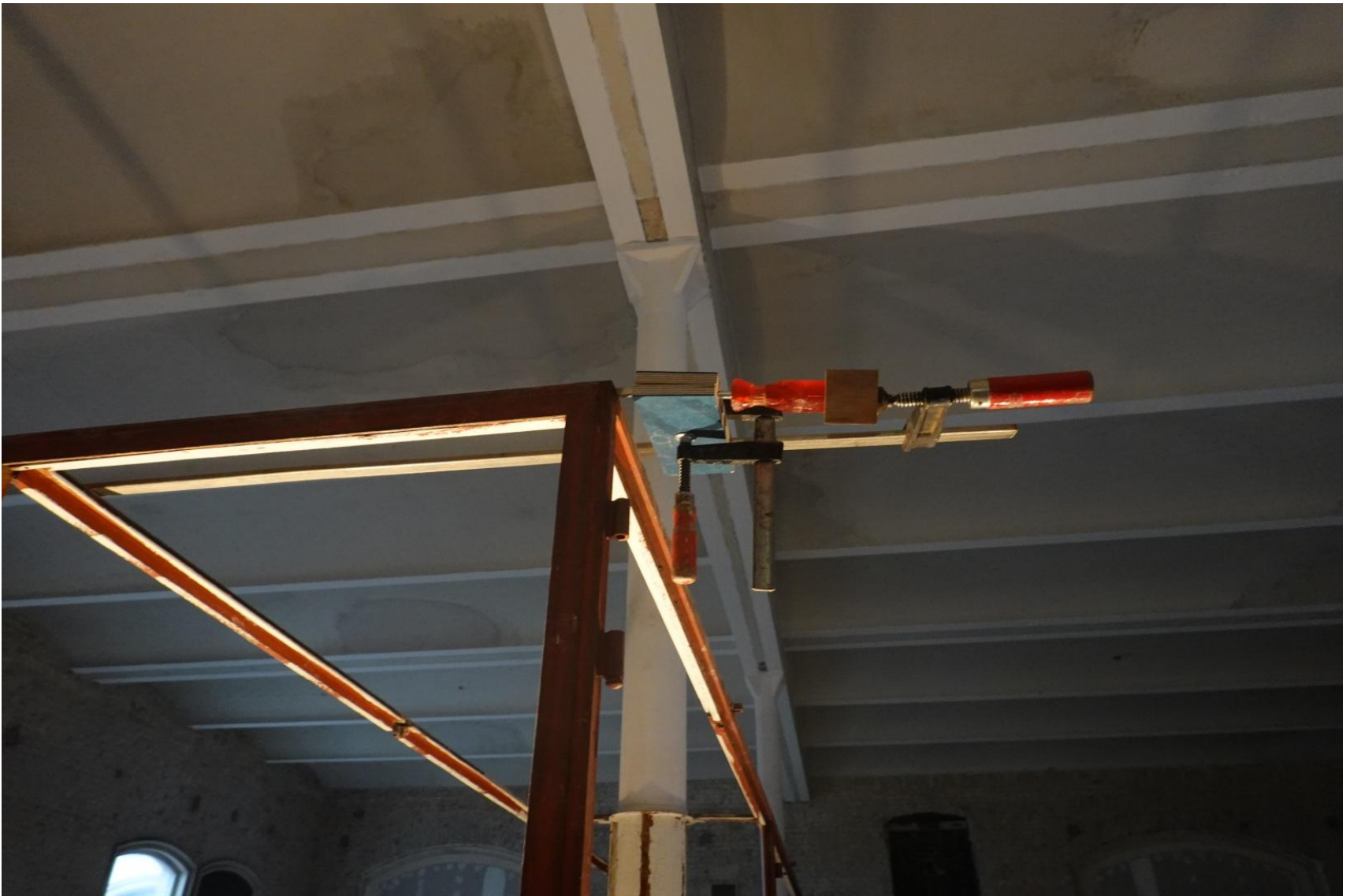
Die Säulen waren eingebaut



Tag 2 der Demontage beginnt



Alles hat eine Nummer



Irgendwie müssen die Schrauben
gelöst werden



Zur Not hilft die Flex



Wie löst man den Boden ?



Eine Brechstange hilft !



Diese Räume müssen mal sehr feucht
gewesen sein



Der Saal ist nach 3 Tagen leer



Bereit zum Abtransport



Angekommen im Lager in Kreuzberg



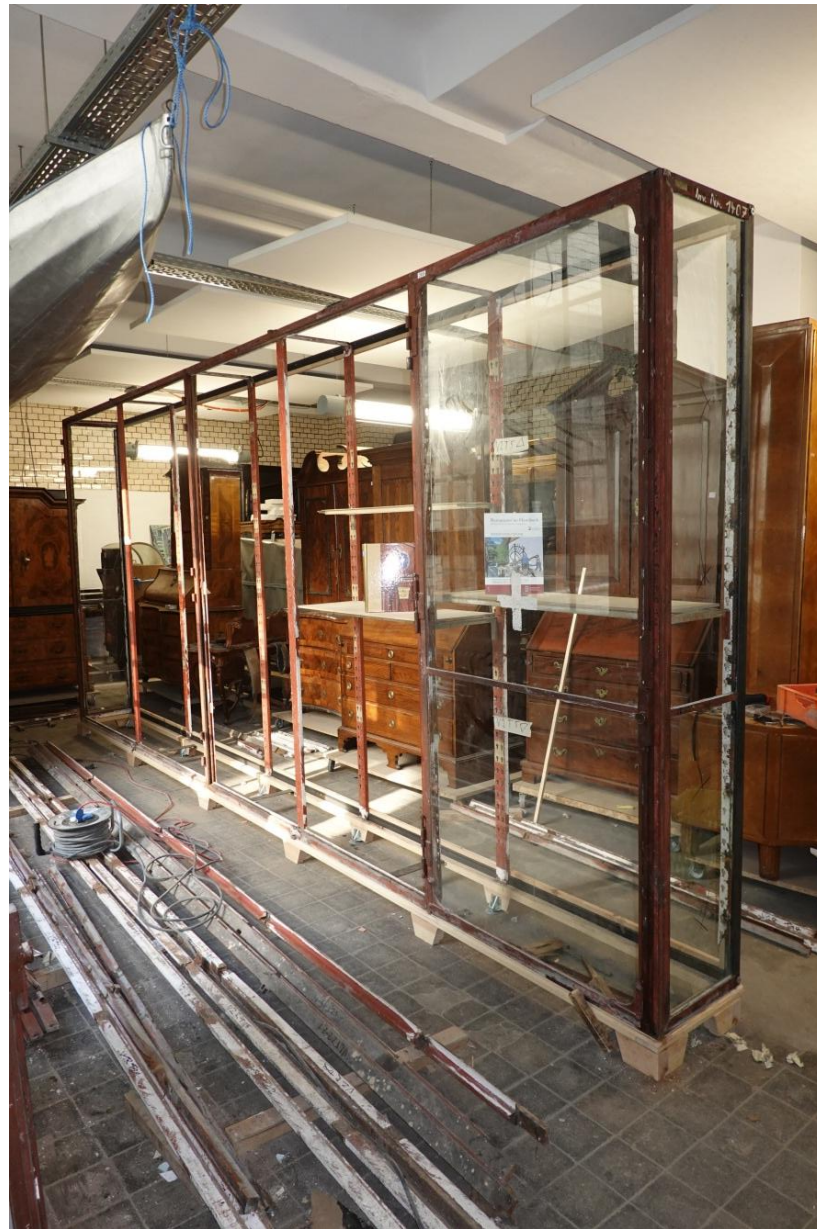
Chemie hilft beim Lösen der
Schrauben



Das neue Format, die halbe Tiefe der
Vitrinen wird gefügt



Der neue Sockel wird angepasst



Der Rohbau ist fertig



Der Sockel braucht verstellbare FüÙe



Rückwände und Böden sind eingepasst



Angekommen in der Bibliothek



Alle Teile müssen auch gestrichen werden



Der Aufbau beginnt



Alle Teile passen



Auch die Türen



Die erste der 5 Vitrinen steht

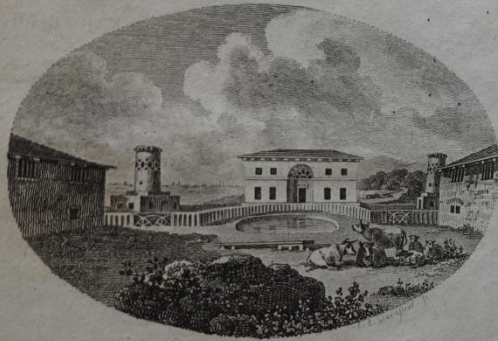


Die Bücher finden ihren Platz



Die Vitrinen füllen sich schnell

Handbuch
der
Land = Bau = Kunst.



Erster Theil.
Fünfte vermehrte Auflage.

Handbuch
der
Land = Bau = Kunst
vorzüglich in Rücksicht
auf die
Konstruktion der Wohn- und Wirthschaftsgebäude
für angehende
Kammeral = Baumeister und Oekonomen
von
D. Gilly
Königl. Preuß. Geheimen Ober = Bau = Rath.

Mit einem Anhange
über die
Erfindung, Konstruktion und Vortheile
der Bohlen = Dächer.

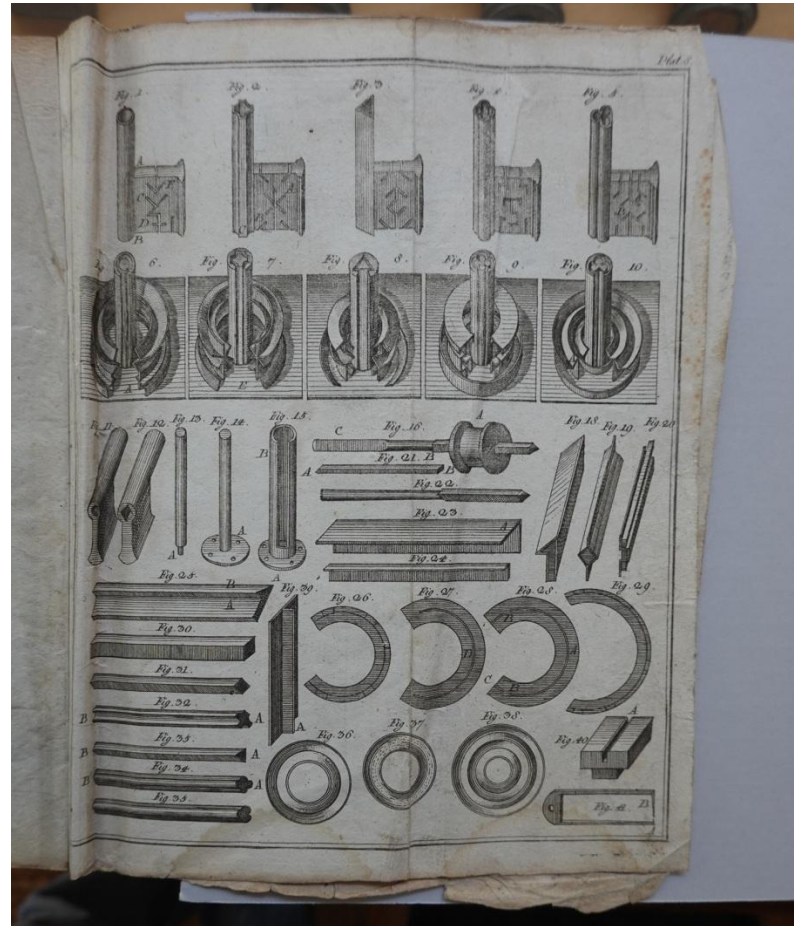
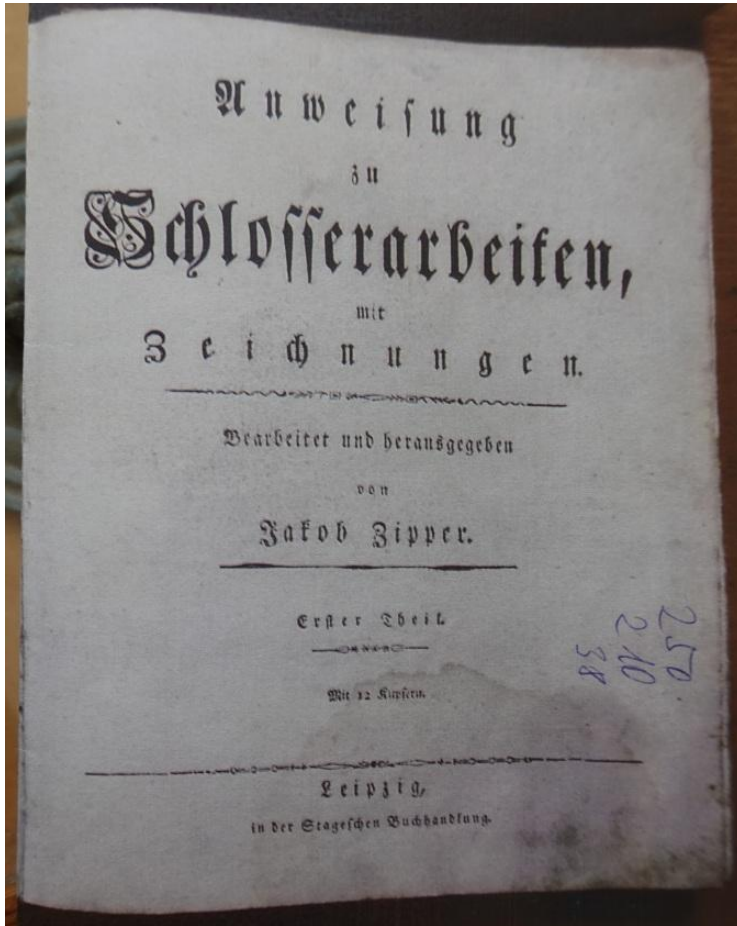
Fünfte
vermehrte Auflage.

In zwei Bänden.
Mit funfzig Kupfertafeln.

Erster Theil.

Braunschweig, 1822
bei Friedrich Vieweg.

Mit bemerkenswertem Inhalt



Inhalte die man im Internet wohl nicht findet



Der Verein Bibliothek des Handwerks e.V.
wird gegründet



Das ist ein Grund zum Feiern



Die Bibliothek des Handwerks in der Schustehrus Str. 20, in Berlin

Die Bibliothek des Handwerks e.V. dankt allen Helferinnen und Helfern

Fanny Kloocke

Wolfgang Dambacher und dem Praktikanten Oskar

Wolfgang Becker

Hans Jürgen Schulz

Johannes Schroeder Behrens

Ricarda Skibbe

Miram Demmelhuber und Ihrem Lehrling Thoben

Rainer W. Leonhardt

Roland Lehmann

Dirk Busch Dirk Meier

Ragnar Ach und sein Sohn Emil

Eckhart Möhlenbeck

Karsten Köller

Robert Kuhnt und Valentin Kammel